

Neukunde
Hilton Zurich
Airport

Inbetriebnahme
des Spitalneubaus
3i Münsterlingen

Enzler feiert
80-jähriges
Jubiläum

1. Enzlerh-tec
Kundenevent

Zusammenarbeit
mit der ZHAW



Sehr geehrte Kunden und
Geschäftspartner

Schon wieder dürfen wir ein Jubiläum feiern. Unser Unternehmen wird dieses Jahr 80 Jahre alt. 22 Jahre leite ich nun unser Familienunternehmen und in dieser Zeit hat sich einiges verändert. Gereinigt wird mehr oder weniger immer noch gleich; der Reinigungsroboter hat noch nicht die Kontrolle übernommen. Verändert haben sich jedoch die Anforderungen an die Reinigungsmitarbeiter in Bezug auf Flächenleistung, Flexibilität und Ökologie und der administrative Aufwand ist durch viele Regulierungen um einiges grösser geworden. Die neuen Vorschriften über das Erfassen der Arbeitszeit «Kommen – Gehen – Pause» ist für eine Firma, die täglich an 800 verschiedenen Orten arbeitet, eine echte Herausforderung. Dies wollen wir mit neuen Technologien von App-basierten Smartphone-/Tablet-Lösungen angehen und sind daran, alle unsere Arbeitsorte per Internet zu vernetzen und weitere Anwendungen mit unseren Mitarbeitern und Kunden zu nutzen. Wir betrachten diese Herausforderung als Chance, dass wir mit unserer Lösung technologisch in unserer Branche führend sein werden. Ich danke Ihnen im Namen aller Mitarbeiter für Ihre Treue.

Beste Grüsse
Karl Enzler

IM FOKUS

Enzler sorgt im Hilton Zurich Airport für höchste Sauberkeit

Das Hilton Zurich Airport zählt seit der Übernahme am 1. 1. 2015 zu den wichtigsten Neukunden für die Enzler Reinigungen AG im Hotellerie-Segment. Qualität im Bereich Sauberkeit und Hygiene hat oberste Priorität.

Besonderheiten des Hotels und die Bedeutung für das Enzler-Reinigungsteam

Ein Flughafenhotel in dieser Grössenordnung mit insgesamt 323 Zimmern und einer Konferenzfläche von ca. 1360 m² hat seine besonderen Merkmale und Eigenheiten. Die Komplexität des Hilton Zurich Airport spiegelt sich nicht nur in der Konstruktion des Gebäudes, sondern auch im gesamten Tagesablauf wider. Das Hotel wurde nicht in die Höhe gebaut, sondern in die Länge, um es den hügelähnlichen Gegebenheiten anzupassen. Beide Elemente des Gebäudes, die sogenannten Wings (Flügel), sind lediglich über ein Gate auf der 3. Etage passierbar. Das Hilton Zurich Airport ist ein qualitativ hochstehendes Haus und hat uns mit verschiedenen Reinigungsarbeiten beauftragt. Die Enzler-Mitarbeitenden reinigen nicht nur täglich die Zimmer, sondern sind sowohl tagsüber als auch nachts für die Public Areas wie Lobby, Restaurant und

Toiletten verantwortlich. Zu unseren Aufgaben gehört als fester Bestandteil des Tagesgeschäfts auch das Sauberhalten des Fitness-Centers, der Sauna, der Executive Lounge und der zahlreichen Veranstaltungsräume.

Start der Reinigungsarbeiten

Die Übernahme der Reinigungsarbeiten im Hilton Zurich Airport war eine regelrechte Herausforderung, da jedes Zimmer und jeder öffentliche Bereich nahezu grundgereinigt wurde. Um unseren Qualitätsstandard zu gewährleisten, war es uns wichtig, unsere eigene Gouvernante im Hotel einzusetzen und die übernommenen Housekeeping-Mitarbeiter auf unsere Arbeitsstandards zu trainieren. In diesem Sinne war eine Qualitätssteigerung nur durch die hervorragende Unterstützung der direkten Vorgesetzten Sandra Meinicke, Director of Operations des Hilton Hotels, möglich. Sie hat

unsere Sektorleiterin Mariella Bonito und ihr Team hervorragend eingewiesen und somit die Basis einer guten Zusammenarbeit geschaffen.

Layover-Business mit Crews

Für die Rezeption und das Housekeeping-Team der Enzler Reinigungen AG stellt der Umgang mit den vier beherbergten Crews eine täglich neue Herausforderung dar. «Genau an diesen Tagen spielt korrektes Timing sowie schnelles und effizientes Arbeiten abteilungsübergreifend eine tragende Rolle», so Ariane Müller, Generalgouvernante. Die Kalkulation der An- und Abreisezeiten muss Hand in Hand mit der Einteilung des Housekeeping-Personals vonstatten gehen. Das Layover-Geschäft erschwert das «Daily Business» zwar teilweise, gestaltet die Arbeit an sich aber umso interessanter, da man im Team mit den vorhandenen Ressourcen entsprechend jonglieren muss. Jeder Gast soll sein Zimmer rechtzeitig beziehen können und zufrieden sein.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Es versteht sich von selbst, dass eine gute Kommunikation zwischen uns und dem Kunden das A und O bei einer solchen Zusammenarbeit darstellt. Da wir unsere eigene Gouvernante und unser eigenes Reinigungspersonal im Hotel einsetzen, ist es umso wichtiger, dass die Kommunikation gut funktioniert. Es spielt deshalb eine grosse Rolle, dass die Gouvernante an allen Hotel-Meetings teilnimmt, die Probleme und Besonderheiten kennt und sich somit auch mit dem Hotel identifizieren kann. Enzler-Mitarbeitende werden dort nicht als externe Mitarbeiter wahr-

genommen, sondern integriert und als Teil des Hotelteams betrachtet. Anpassungen sind sehr unkompliziert und effizient umsetzbar und Qualitätskontrollen finden laufend statt.

Wenn es bei den Reinigungsarbeiten etwas zu verbessern gibt, wird dies schriftlich festgehalten. Kleinere Mängel werden auf der Stelle behoben. Diese Vorgänge koordinieren unsere Gouvernante und Sandra Meinicke, die im ständigen Austausch miteinander stehen.

Nach der Einarbeitungsphase und den anfänglichen Hürden verschiebt sich nun allmählich der Fokus von «Attention to Cleanliness» weiter in Richtung «Attention to Detail», um die Gäste des Hilton Zurich Airport vom Unternehmen Sauberkeit überzeugen zu können. Beide Vertragspartner legen grössten Wert darauf, dass sich die Kunden in einem blitzsauberen Hotel willkommen und wohl fühlen können.

Jeder unserer Mitarbeiter ist eine Visitenkarte und ein Aushängeschild der Firma Enzler. Unsere Firmenkultur pflegt diese Überzeugung und verdeutlicht, wie wichtig ein sauberes, dienstleistungsorientiertes und freundliches Auftreten ist – gerade in solch einem 5-Sterne-Hotel.



tripadvisor®

Bewertungen der Hotelgäste auf TripAdvisor
«Sehr komfortabel, makellos saubere Zimmer.»
(veröffentlicht: Januar 2015)

«Gutes, sauberes, freundliches Hotelzimmer.»
(veröffentlicht: März 2015)

Weitere Zusammenarbeit und neue Projekte

Das Hilton Zurich Airport kann sich aufgrund der Zufriedenheit mit Enzler auch weitere gemeinsame Reinigungsprojekte vorstellen, beispielsweise die in diesem oder dem kommenden Jahr anstehende Fassadenreinigung.

ENZLER AKTUELL

Weiter aufwärts: Enzler im Jahr 2014

Der Umsatz der Enzler Gruppe (Enzler Reinigungen AG, Enzler Hygiene AG, Beratherm AG und Vitsolnet SA) konnte weiter zulegen und den positiven Trend bestätigen.

Das Wachstum hat sich etwas verlangsamt und blieb mit knapp 1% gegenüber dem Vorjahr leicht unter dem gesetzten Budget für das Jahr 2014. Die Entwicklung in den einzelnen Gesellschaften war unterschiedlich. Die Enzler Hygiene AG hat die Erwartungen übertroffen und die Entwicklung in Richtung Hygiene-Anbieter weiter vorangetrieben. Bei der Enzler Reinigungen AG ist der Umsatz unter den gesetzten Zielen geblieben und nur marginal gestiegen. Ein sehr erfreuliches Jahr konnte die Vitsolnet SA verzeichnen, was in einer markanten Umsatzsteigerung resultierte. Etwas schwieriger im letzten Jahr hatte es die Beratherm AG, wobei ihr Jubiläumsanlass mit geladenen Kunden von der ganzen Gruppe verdeutlichte, dass durch

die Zusammenarbeit der Schwesterfirmen ein breites Dienstleistungsangebot vom Kunden genutzt werden kann und sich Qualität und Schulung bewährt haben.

KONSOLIDIERTER UMSATZ 2010 – 2014

Jahr	in %	in Mio. Fr.
2010	16,00 %	66,58
2011	3,81 %	69,12
2012	15,12 %	79,57
2013	3,49 %	82,35
2014	0,69 %	82,89

EXTERNA

Reinigungsprojekt Neubau 3i des Kantonsspitals Münsterlingen

Die Enzler Hygiene AG und die Enzler Reinigungen AG übernahmen unter dem Label der Kompetenzmarke Enzlerh-tec die Ausführung der Reinigungsarbeiten für die Inbetriebnahme des Spitalneubaus 3i der Spital Thurgau AG in Münsterlingen.

Fakten und Zahlen zum Auftrag

Die Spital Thurgau AG erstellte beim Kantonsspital Münsterlingen den Neubau 3i mit ca. 10 000 m² Geschossfläche. Im neuen Gebäude sind unter anderem acht topmoderne Operationsräume, Intensivstation, Zentralsterilisation und die neue Sportpraxis untergebracht. Am 9. Mai 2015 fand für externe Besucher und Interessierte der «Tag der offenen Tür» statt. Anschliessend begann für die Enzlerh-tec der Auftrag der notwendigen Fein- und Qualifizierungsreinigung, sodass der ca. 60 Millionen Franken teure Neubau im Juli für die Patienten betriebsbereit zur Verfügung stehen wird.

Projektbeschreibung

Damit das Gebäude den hygienischen Anforderungen gerecht wurde und einwandfrei dem Spitalbetrieb übergeben werden konnte, mussten diverse Reinigungsarbeiten termingerecht ausgeführt werden. Die Enzler Hygiene AG war für die Hygieneaspekte bei der Umsetzung des Neubauprojekts stark involviert. Die Fein- und Qualifikationsreinigungen für den hygienisch anspruchsvollen Spitalbetrieb fanden in verschiedenen Arbeitsetappen statt. Das Leistungsspektrum umfasste das Erstellen und Einhalten des Zonenkonzepts und Zonenmanagements, das mikrobiologische Monitoring nach der Arbeitsausführung sowie die abschliessende Freigabe und Übergabe der Räume an die Hauswirtschaft bzw. an den regulären Spitalbetrieb des Kantonsspitals Münsterlingen. Die Zielsetzung des

Kunden war darauf ausgerichtet, dass die Enzler Hygiene AG die Räume und Raumzonen entsprechend den Hygienevorgaben der zukünftigen Nutzung reinigt bzw. desinfiziert und somit das Patientenwohl 100%ig sichergestellt wird. Der Zeitplan wurde in enger Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen der Spital Thurgau AG, Frau Natalia Podsiadlo (Projektverantwortliche), Frau Nicole Bühler (Leitung Hotellerie) und Frau Eveline Nikou (Servicemanagement Hauswirtschaft),



Neubau 3i des Kantonsspitals Münsterlingen

unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Umzugswünsche der medizinischen Abteilungen abgestimmt. Die zentrale Kommunikation über jeweils einen Ansprechpartner – sowohl beim Kunden als auch bei der Enzler Hygiene AG – war für die erfolgreiche Zusammenarbeit sehr hilfreich, um die schnell erforderlichen Anpassungen während des Projekts umzusetzen zu können.

Vorgehen der Enzler Hygiene AG

Dr. Christoph Rockel, Leiter Kompetenzzentrum Enzler Hygiene AG, begleitete während der gesamten Dauer das Projekt vor Ort, koordinierte und überwachte die Arbeitsausführungen der Reinraumreinigungsequipen der Enzler Reinigungen AG. Der gesamte Arbeitsablauf wurde minutiös im Flächenmanagement-Tool CAMPOS geplant und dokumentiert. Die kurze Ausführungszeit und die Berücksichtigung der unterschiedlichen Wünsche erforderten ein hohes Mass an Disziplin. Wir legten bei der Erstellung des Reinigungskonzepts hohen Wert auf ein strukturiertes und effizientes Vorgehen und waren uns der Verantwortung und Hygieneanforderung des Kunden bewusst.

WAS IST EINE QUALIFIZIERUNGSREINIGUNG?

- Desinfektion aller Oberflächen zur Erlangung eines vorab festgelegten hygienischen Zustandes (GMP Reinraumklasse D)
- Jeder Quadratmillimeter muss desinfiziert werden, keine Sichtreinigung möglich
- Qualifiziertes und ausgebildetes Fachpersonal notwendig
- Korrekte Anwendung des Desinfektionsmittels und des Spezialreinigungsequipments ist ausschlaggebend für den Erfolg
- Mikrobiologische Qualitätskontrolle zur objektiven Beurteilung der Oberflächenhygiene

Qualitätskontrolle

Während der Qualifizierungsreinigung galt ein absolutes Zutrittsverbot; die Räume durften nur von Enzler-Mitarbeitenden betreten werden. Die Qualifizierungsreinigung wurde nach genauen SOPs und in spezieller Reinraumschutzbekleidung durchgeführt. Alle Räume, in denen eine Qualifizierungsreinigung durchgeführt wurde, wurden durch das Kompetenzzentrum Hygiene mikrobiologisch, mittels Abklatschproben, überprüft und bis zur Übergabe an die Spital Thurgau AG gesperrt.

Zusammenarbeit

Enzlerh-tec garantiert durch detaillierte Planung im direkten Kontakt mit dem Kunden reibungslose und effiziente Arbeitsabläufe. Dr. Christoph Rockel schildert das Projekt wie folgt: «Ein solches Grossprojekt kann nur dank vorgängig definierten Abläufen und einer sehr guten Kommunikation mit dem Kunden und der Zusammenarbeit mit allen Partnern erreicht werden.»

Eine Geschäftsidee setzt sich durch – 80 Jahre und kein bisschen müde

1935 wurden die Enzler Reinigungen vom Grossvater des heutigen Firmeninhabers Karl Enzler gegründet. Er kam aus einer Bauernfamilie aus Walchwil vom Zugersee nach Zürich und wurde – eher aus der Not heraus – nach ein paar Jahren Unternehmer. Diesen Entscheid hat er nie bereut und bis heute fühlen sich seine Nachkommen dem Unternehmertum verpflichtet.

Sein Sohn Karl Enzler II startete nach einer Ausbildung als Betriebswirtschafter seine Berufskarriere bei einer Versicherung. Angestellter war er nur während zwei Jahren. Mit 27 machte er sich selbstständig und eröffnete innerhalb der gleichen Firmengruppe eine chemische Kleiderreinigung und Hemden-

wäscherei. Mit Versicherungen hatte dies nichts zu tun, mit Unternehmertum jedoch sehr viel. Die Kleiderreinigungsautomaten und die für damalige Verhältnisse hochmodernen Hemdenbügel- und Faltmaschinen hatte er selbst aus Amerika importiert und musste auch die Wartung selbst übernehmen. Kleider-

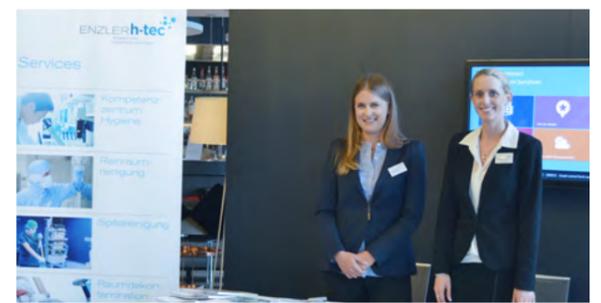
reinigung und Gebäudereinigung hatten nicht viel gemeinsam und so verkaufte Karl Enzler II diese Sparte nach 15 Jahren an einen grossen Mitbewerber. Er konzentrierte sich auf die Gebäudereinigung, die Ende der sechziger Jahre wegen der neuen Outsourcing-Strategien stark boomte. 1992 übernahm Karl Enzler III

nach einer achtjährigen Tätigkeit im Bereich Marketing und Verkauf die Geschicke des Unternehmens. Die Firma expandierte in Umsatz und Standorten und definierte eine neue Strategie. Enzler steht heute für anspruchsvolle Hygienesdienstleistungen und beherrscht moderne Technologien, die weit über die klassische Gebäudereinigung hinausgehen. Enzler arbeitet in sehr spezialisierten Nischen der Hygiene, in denen es ein grosses Fachwissen braucht.

KONKRET !

Kundenevent der Enzlerh-tec

Die Enzler Hygiene AG, Enzler Reinigungen AG und die Beratherm AG veranstalteten gemeinsam am 18. Juni 2015 erstmals eine eigene Fachtagung unter der Kompetenzmarke Enzlerh-tec, welche den Beginn einer erfolgreichen Tagungsreihe für die nächsten Jahre einleiten soll. Schauplatz war das Hotel Novotel in Basel.



Registrierung der Teilnehmer und Verteilen der personalisierten Enzlerh-tec-Mappen

Seit 80 Jahren sind die Unternehmungen der Enzler Gruppe ein zuverlässiger Partner für die Bereiche Reinigung und Hygiene. Früher wie heute verfolgen wir das Ziel, mit hohen Hygiene- und Qualitätsanforderungen neue Massstäbe zu setzen. Ein langjähriger Kundenstamm ist nicht nur ein eindrücklicher Leistungsausweis, sondern für uns auch Motivation, die Dienstleistungen weiterzuentwickeln und zu perfektionieren.

An der Enzlerh-tec-Tagung haben die Kunden unter dem Titel «Contamination Control in der Praxis» die neuesten Erkenntnisse in den Bereichen Hygiene, GMP und Reinraum erfahren sowie Wasseranlagen und chemische Reinigungen näher kennengelernt. Die Teilnehmer haben sich zu einem hochkarätigen Programm mit verschiedenen Vorträgen und Workshops angemeldet. Dem Geschäftsführer der Enzler Hygiene AG, Roger Eichenberger, war es wichtig, dass der erste Kundenevent ein voller Erfolg wird. Damit die Tagung im Gedächtnis der Teilnehmer bleibt, haben die Veranstaltungsplaner sich deshalb etwas Spezielles einfallen lassen und neben den Fachreferenten zwei Special Guests eingeladen.

Die erste Überraschung für alle Teilnehmer gab es gleich zu Beginn der Veranstaltung, als der bekannte Moderator Mario Torriani, der die Morgensendungen von SRF 3 und früher das Wissensmagazin Einstein des Schweizer Fernsehens leitete, die Tagung eröffnete und die Beiträge mit seinen Moderationseinlagen kommentierte.

Die Begrüssungsansprache hielt der Geschäftsführer der Enzler Hygiene AG. Das Programm war klar strukturiert und umfasste drei Fachvorträge am Vormittag und vier Fachvorträge am Nachmittag. Während der Fachreferate hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, Workshops zum Thema «H₂O₂-Biodekontamination» und «Derouging und Passivierung» zu besuchen. Die Workshops fanden zeitgleich zu den Vorträgen statt und bildeten eine interessante Alternative und Abwechslung zu den Vorträgen.



Begrüssung durch Roger Eichenberger, Geschäftsführer Enzler Hygiene AG



Die Special Guests: Moderator Mario Torriani (hinten) und Komiker Gögi (vorne)

Zu den Fachleuten der Enzlerh-tec gehörten Dr.-Ing. Michael Göbel, Geschäftsführer Beratherm AG, mit seinem Vortrag zum Thema «Derouging und Passivierung» und Dr. Christoph Rockel mit dem Vortrag «Desinfektion von Oberflächen». Des Weiteren waren noch vier Referenten Teil des Programms, unter anderem Prof. Dr. Flemming, Dr. phil. Goverde, Dipl.-Ing. (FH) Witt-Mäckel und Dr.-Ing. Rühle, die mit ihren Vorträgen die Veranstaltung fachlich unterstützten. Das Highlight und mit der Special



Workshop Enzlerh-tec «H₂O₂-Biodekontamination»

Act des Kundenevents war Gögi – ein Komiker und Verwandlungskünstler. Gögi ist ein Schweizer Original mit hinter sinnigem Humor, er amüsiert mit seiner lustigen und offenen Art. Er trat als fiktiver Referent auf und sorgte mit seinem Vortrag nach der Mittagspause für Auflockerung und Abwechslung.

Die Tagung bot in erster Linie die Möglichkeit, die Enzlerh-tec-Dienstleistungen und -Fachkompetenzen zu präsentieren. Kunden sowie

mögliche Neukunden erfuhren von den Spezialisten das Neueste über die Veränderungen im Markt. Die Tagung konnte ausserdem als Plattform für Diskussionen und Networking genutzt werden. «Die Fachtagung war ein Erfolg und ein guter Auftakt zur Kundenevent-Reihe von Enzlerh-tec. Es ist uns gelungen, unseren Gästen interessante Fachthemen näherzubringen und einen Einblick in unsere vielseitigen Dienstleistungen zu vermitteln», so der Geschäftsführer der Enzler Hygiene AG, Roger Eichenberger.

Win-win-Situation: Die Enzler Gruppe und die ZHAW Wädenswil tauschen ihr Wissen aus

Die Enzler Gruppe bekennt sich klar zum dualen Ausbildungssystem in der Schweiz und bietet seit diesem Jahr drei Praktikumsplätze für Vollzeitstudierende der ZHAW an.

Was bedeutet das duale Ausbildungssystem für die Enzler Gruppe?

Wir bilden seit Jahren Gebäudereiniger/in EFZ und Kaufmann/Kauffrau EFZ gemäss dem Bundesgesetz über die Berufsbildung BBG aus. Auch Mitarbeitende, die keinen Berufsabschluss haben, aber einige Jahre in der Branche tätig sind, haben die Möglichkeit, die Berufsbildung nachzuholen. Neu haben wir uns entschlossen, auch Studierenden der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften die Möglichkeit eines sechsmonatigen Praktikums in unserer Unternehmung zu ermöglichen. Deshalb haben wir nun die drei Studierenden Maya Avarappattu, Andrina Notz und Dimitrios Kefalas bei uns.

ZHAW

In der Schweiz ist die ZHAW der einzige Ort, an dem Facility Management auf Fachhochschulstufe gelehrt wird. Die ZHAW Life Sciences und Facility Management in Wädenswil bietet den Bachelorstudiengang in Facility Management an, der ein Vollzeitstudium ist und sechs Semester dauert. Das

vierte Semester ist ein Praktikumssemester und wird in einem Betrieb absolviert; es entspricht einer Vollzeitstelle in der realen Arbeitswelt.

Ziel des Praxissemesters

Die Studierenden erhalten Einblick in die Arbeitswelt als Facility Manager und sammeln erste Erfahrungen im Berufsalltag, um das theoretisch erlernte Wissen in die Praxis umzusetzen. Die Praktikumsleiter legen mit

den Studierenden dem Berufsprofil entsprechende Schwerpunkte und Zielvereinbarungen fest und begleiten sie während der gesamten Dauer des Praktikums. Die Studierenden sind bereits drei Monate bei uns und möchten selbst zu Wort kommen.

Maya:

«Zu Beginn des Praktikums konnte ich drei Wochen aktiv in verschiedenen Objekten der Enzler Hygiene AG

mitarbeiten. Anschliessend begann meine eigentliche Arbeit mit der e-QSS-Implementierung. Dieses Projekt ist bisher eine sehr interessante Erfahrung, bei der ich vielseitige Einblicke erhalte und verschiedenste Tätigkeiten abdecke. Ich persönlich kann nur sagen, dass ich stets auf freundliche Mitarbeitende bei der Enzler Gruppe gestossen bin. Ebenso konnte ich immer auf die Inputs und Hilfestellungen der Arbeitskollegen zählen.»

Andrina:

«Nach einer gelungenen Einführung in der Enzler Reinigungs AG wurden mir nebst den Projektbeteiligungen im IT-Bereich aufschlussreiche Einblicke in die Hotellerie und bei der Enzler Hygiene AG gewährt. Ich habe diese Bereiche als spannend, lehrreich und körperlich herausfordernd erlebt. Zudem stellt der wehende Wind der Arbeitswelt eine willkommene Abwechslung zum Studientag dar und erweist sich hinsichtlich Arbeitsinhalt sowie Teamzugehörigkeit als bereichernd.»

Dimitrios:

«Gleich zu Beginn des Praktikums wurde klar, dass die praktische Arbeit fester Bestandteil des Praktikums sein wird. Ich habe die ersten drei Wochen in verschiedenen Sparten der Reinigung aktiv mitgearbeitet, um die Tätigkeit von innen heraus besser zu verstehen. Mein Ziel ist es, standardisierte Abläufe zu entwickeln und somit Fortschritte in der Prozessoptimierung machen zu können.»



v.l.n.r.: Roger Eichenberger, Maya Avarappattu, Dimitrios Kefalas, Jörg Egli, Andrina Notz, Sven Pinton

Lounges 2015

Auch dieses Jahr waren die Enzler Hygiene AG, die Beratherm AG und die Enzler Reinigungen AG unter der Kompetenzmarke Enzlerh-tec fester Bestandteil der Lounges in Stuttgart.

Kompetenzmarke Enzlerh-tec

Die Lounges gehört zu den grössten Fachmessen im Bereich Produktions- und Reinraumhygiene für die DACH-Länder (Deutschland, Österreich und Schweiz). Umgezogen von Karls-

ruhe nach Stuttgart seit 2014, hat die Messe dieses Jahr vom 19. bis 21.5. 2015 auf dem Messegelände Stuttgart stattgefunden. Wir hatten den Stand H1.3 mit unseren Spezialisten besetzt und drei Fachvorträge gehalten.



v. l. n. r.: Nadine Deckert (Assistentin der GL/Leiterin Kommunikation), Dr. Christoph Rockel (Leiter Kompetenzzentrum Enzler Hygiene AG), Dr.-Ing. Michael Göbel (Geschäftsführer Beratherm AG), Peter Helbling (Regionalleiter West Enzler Reinigungen AG)

Reinigungsbranche feierte 2014 runden GAV-Geburtstag

Vor 11 Jahren ist der erste Gesamtarbeitsvertrag der Deutschschweizer Reinigungsbranche in Kraft getreten.

2004 unterzeichneten die Sozialpartner der Reinigungsbranche, bestehend aus Vertretern von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden, den ersten GAV für die Deutschschweiz.

Im selben Jahr wurde mit der Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) ein solides Fundament für die positive Entwicklung der Arbeitsbedingungen in der Branche gelegt.

Die Sozialpartner setzen sich seither für faire Löhne, Aus- und Weiterbildung sowie Professionalisierung ein. Für die Arbeitgeber ist dieser Einsatz der Wertschätzung eine Investition in die Zukunft,

denn ausgebildetes und angemessen entlohntes Reinigungspersonal liefert qualitativ hochwertige Arbeit und leistet so einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Auch die Kunden profitieren, denn professionelle Gebäudereinigung trägt zum Wohlbefinden der Menschen am Arbeitsplatz und zuhause bei und garantiert die Werterhaltung von Objekten – ein Gewinn für alle!



Enzler Reinigungen AG

Hauptsitz

Edenstrasse 20, Postfach
8027 Zürich
T 044 455 55 00
F 044 455 55 10
info@enzler.com

Niederlassungen

Zürcherstrasse 139
8952 Schlieren
T 044 455 55 55
F 044 455 55 66

Bürglistrasse 31
8400 Winterthur
T 052 224 66 66
F 052 224 66 67

Rüthofstrasse 14
8370 Sirnach
T 071 421 21 21
F 071 421 21 22

Lerchentalstrasse 27
9016 St. Gallen
T 071 280 00 77
F 071 280 00 75

Hohenrainstrasse 10
4133 Pratteln
T 061 827 30 30
F 061 827 30 33

Im Langacker 22
5405 Baden-Dättwil
T 056 444 08 88
F 056 444 08 89

Weinberglistrasse 4
6005 Luzern
T 041 414 39 00
F 041 414 39 09

Enzler Hygiene AG

Edenstrasse 20, Postfach
8027 Zürich
T 044 455 55 44
info@enzlerh-tec.com

Kompetenzzentrum Hygiene
Zehntenstrasse 54
4133 Pratteln
T 044 455 55 81

Vitsolnet SA

Avenue Wendt 16
1203 Genf
T 022 344 30 50
F 022 344 30 58
info@vitsolnet.ch

Beratherm AG

Zehntenstrasse 54
4133 Pratteln
T 061 821 81 00
F 061 821 08 00
info@beratherm.ch

Impressum

Herausgeber

Enzler Reinigungen AG
Edenstrasse 20, Postfach
8027 Zürich

Konzept/Redaktion/Text / Gesamtverantwortung

Nadine Deckert
Enzler Reinigungen AG
n.deckert@enzler.com

Gestaltung

Match Communications GmbH
8005 Zürich
welcome@matchcom.ch